

## MieterStrom - Energie direkt vom Erzeuger

Schwäbisch Hall, September 2015 - Die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH und die Urbane Energie arbeiten zukünftig partnerschaftlich im Bereich des MieterStrom und der Abwicklung des Energievertriebs zusammen. Nachdem durch das EEG bislang nur Eigentümer von Einfamilienhäusern und Gewerbeimmobilien direkt von der staatlichen Förderung profitierten, können nun auch Mieter von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, Wohnanlagen und Quartieren aktiv an der Energiewende partizipieren. Dabei nutzen sie den günstigen und vor Ort produzierten Strom gemeinsam und ermöglichen zusätzlich den Betrieb neuer Solaranlagen und Blockheizkraftwerke.

Dr. Harald Will, Gründer der Urbane Energie, freut sich: „Der von den Stadtwerken Schwäbisch Hall und Urbane Energie gemeinsam erbrachte Service MieterStrom ermöglicht die aktive Beteiligung der Mieter an der Energiewende.“

Die Urbane Energie aus München unterstützt lokale Energieerzeuger mit dem Konzept des MieterStrom bei der Vermarktung ihres produzierten Stroms an Letztverbraucher.

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall gewährleisten dabei die marktkonforme Umsetzung der energiewirtschaftlichen Prozesse in den Bereichen Kundenwechsel, Marktkommunikation, Abrechnung, Forderungsmanagement und Kundenservice.

Als Anbieter für energiewirtschaftliche Marktprozesse mit flexiblen Systemlösungen sind die Stadtwerke Schwäbisch Hall seit vielen Jahren am liberalisierten Energiemarkt tätig und gehören zu den erfahrensten Dienstleistern im Markt.

### Regelmäßig ändernde Marktregelung und hochkomplexe Prozesse

Die Abwicklung der Abrechnungs- und Kundenprozesse in der Strom- und Gassparte erfordert die Einhaltung vielerlei gesetzlich vorgeschriebener und sich regelmäßig ändernder Marktregeln und Datenformate. Diese hochkomplizierten Prozesse betreffen die Kommunikation und Vertragsvereinbarungen mit vielen verschiedenen Marktteilnehmern sowie die Abrechnung und Lieferantenwechsel des Kunden. Da die Abwicklung der Prozesse hohe Kosten für IT und Personal verursacht und die Konzentration auf Vertrieb und Marketing die Ressourcen benötigt, entscheiden sich viele Energielieferanten für einen spezialisierten und erfahren Dienstleister, wie die Stadtwerke Schwäbisch Hall.

Das neue Geschäftsmodell des MieterStrom ermöglicht die kleinteilige Vermarktung der Energie aus nachbarschafts- und quartierbezogenen

Herausgeber/Ansprechpartner:

Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH  
 Patricia Wirth  
 An der Limpurgbrücke 1  
 74523 Schwäbisch Hall  
 Tel.: + 49 (0)791 401-709  
 Fax: + 49 (0)791 401-8004  
 patricia.wirth@stadtwerke-hall.de  
 www.stadtwerke-hall.de

#### Urbane Energie

Dr. Harald Will  
 Leonrodstr. 61  
 80363 München  
 Tel.: +49 (89) 89 08 327-18  
 Fax: +49 (89) 89 08 327-28  
 info@urbane-energie.eu  
[www.urbane-energie.eu](http://www.urbane-energie.eu)

Zur

Veröffentlichung: ab sofort

Seiten: 3

Zeichen: 6.590 mit  
 Leerzeichen

Abdruck frei  
 Beleg erbeten.

Energieprojekten direkt an die Kunden - die Energiewende 2.0. Insbesondere die Vorteile der flexiblen IT-Systeme aus Schwäbisch Hall kommen hierbei zum Tragen, da sowohl regulierte als auch nicht regulierte Marktprozesse gleichzeitig zu erbringen sind.

Ronald Pfitzer, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwäbisch Hall, ergänzt: „Der Clou der SHERPA-Dienstleistung: in nur einem Vertrag und einem Zähler pro Kunde kann die Energielieferung und -rechnung aus dezentralen Erzeugungsanlagen sowie der Energiebezug aus dem Netz abgebildet werden. Die Stadtwerke können dabei auf Erfahrungen und Ressourcen zurückgreifen, die das Unternehmen in mehr als 15 Jahren als erfolgreicher Energiemarktdienstleister aufgebaut hat.“

### **Überzeugende Lösungen für Mieterstrom Projekte**

Die Urbane Energie bietet die Entwicklung, Beratung und erfolgreiche Umsetzung von MieterStrom Projekten. „Zusammenfassend gesagt,“ so Dr. Will, „zielt unser Angebot darauf ab, drei wesentliche Aspekte der Energiewende zu verbinden:

1. Die Direktversorgung, d.h. die Einspeisung dezentral erzeugter Energie, wird so umgesetzt, dass Energieerzeugung, Speicherung und der direkte Verbrauch vor Ort optimal aufeinander abgestimmt werden. Die Nutzung des öffentlichen Netzes wird optimiert, dass weniger Netzentgelte anfallen und die Betreiber dezentraler Energieanlagen, Mieter und Hauseigentümer gemeinsam profitieren und Geld sparen können.
2. Die ergänzende bundesweite Energielieferung mit Strom und Gas an Kunden, die nicht in eigenen Erzeugungsanlagen produziert werden können.
3. Die korrekte Abrechnung der Energieeinspeisung und des -bezugs jeweils in einem Vertrag pro Kunde, z.B. von Mietern im Auftrag der Vermieter bzw. von Eigentümern, die einen Teil ihrer Energie selbst erzeugen, ist für uns kein Problem.“

### **Über die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH**

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind ein zukunftsorientiertes und erfolgreiches mittelständisches Energiedienstleistungsunternehmen, das 1971 gegründet wurde und derzeit rund 50.000 Kunden mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme beliefert. Mit dem Dienstleistungsangebot SHERPA ist das kommunale Unternehmen bereits seit 15 Jahren erfolgreich am Markt etabliert. Derzeit werden bundesweit rund 70 Strom- und Gasversorger mit etwa 400.000 Endkunden im After-Sales-Bereich unterstützt. Seit 2014 wird das Dienstleistungspaket SHERPA auch für den österreichischen Energiemarkt angeboten. Mit derzeit rund 500 Beschäftigten erwirtschafteten die Stadtwerke Schwäbisch Hall einen

Umsatz von ca. 260 Mio. Euro im Jahr 2014.

[www.stadtwerke-hall.de](http://www.stadtwerke-hall.de)

[www.SHERPA-dienstleistung.de](http://www.SHERPA-dienstleistung.de)

## Über Urbane Energie

Seit 2015 führt die Urbane Energie fort, was vorher eine städtische Initiative getan hat: Unternehmen, Bürger und Institutionen der Metropolregion München und darüber hinaus in Sachen Energieeffizienz und Ressourcen-Schonung ganzheitlich zu beraten und bei Umsetzungsprojekten zu unterstützen. Die Grundidee ist, die lokale Energieerzeugung und die Vermarktung von „grüner Energie“ für alle möglichst einfach und leicht zugänglich zu machen. Und zwar so, dass alle Beteiligten etwas davon haben: die Eigentümer der dezentralen Erzeugungsanlagen und die lokalen Energieverbraucher. Wie? Indem die Urbane Energie dafür sorgt, dass die verfügbaren Energien direkt vor Ort genutzt werden können.

Egal, ob es um die Planung eines Neubaus oder die energetische Ertüchtigung einer Bestandsimmobilie geht - wir zeigen Ihnen, wie rentabel der Einsatz erneuerbarer Energien und effizienter Technologien durch Vermarktung der Energie vor Ort ist.

Die Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistung sind überschaubar. „Für Interessenten haben wir ein Anfrageformular auf unserer Homepage vorbereitet. Mit diesen Daten können wir bereits ein erstes Angebot erstellen oder Sie kommen direkt auf uns zu. Im persönlichen Gespräch lassen sich die meisten Fragen oft am einfachsten und schnellsten klären.

Die Zielkunden der Urbane Energie sind Eigentümer, Verwalter oder Mieter von Wohn-, Geschäfts- oder Gewerbe-Immobilien, gewerbliche Unternehmen (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen), Industriebetriebe, Energieversorger sowie Stadt- und Gemeindewerke, aber auch Energie-Genossenschaften und Projekt-Entwickler.

[www.urbane-energie.eu](http://www.urbane-energie.eu)